

PRESSEMITTEILUNG

Erfolgsfaktor Lean-QM mit der VDEB ISO 9001-Verbundzertifizierung

Die IT-KMUs betrachten QM mit Skepsis. Die Kosten seien zu hoch, so das Meinungsbild, doch jetzt existiert eine Lösung: die VDEB ISO 9001-Verbundzertifizierung. Noch besteht die Chance einzusteigen.

Aachen, den 04.Februar 2009 Qualitätsmanagement (QM) ist eine feste Größe in Branchen wie Maschinenbau, Automobilproduktion und Elektrotechnik. Dem gegenüber werden die Chancen von QM nach ISO 9001 von den kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) der IT-Wirtschaft eher selten genutzt. QM nach ISO 9001 ist heute aber ein essentielles Element der Unternehmensstrategie. Ohne QM können mittelfristig Probleme mit erheblichen Nachteilen für das Unternehmen entstehen. Unternehmen der IT-Wirtschaft verschlechtern nicht nur ihre Erfolgsaussichten bei der Vergabe öffentlicher Aufträge, sondern verschenken Effizienzgewinne in einem schärfer werdenden Wettbewerb, denn mit QM kann durchaus ein Mehrwert erreicht werden.

So ist QM ein wichtiges Steuerungsinstrument, das der kontinuierlichen Optimierung der Produkte, Dienstleistungen und firmeninternen Prozesse dient. Zweck von QM ist es außerdem, die Fehlerquote zu senken. Außerdem demonstriert QM dem Kunden Verantwortungsbewusstsein, Vertrauenswürdigkeit, Zuverlässigkeit und Zukunftsorientierung. Wichtig ist ebenfalls der Aspekt des Wissensmanagements. Durch QM wird die Mitarbeiterqualifikation beständig weiterentwickelt und eine Wissensbasis geschaffen, die konstante Geschäftsprozesse auch bei häufigen Personalwechseln ermöglicht.

PRESSEMITTEILUNG

Im dynamischen Geschäftsalltag der IT-Welt lassen sich jedoch viele KMUs von der Realisierung eines QM-Systems abschrecken. Produktplanung, Kundenanfragen, Vertragsverhandlungen, das operative Geschäft insgesamt, verhindern die Weiterentwicklung der unterstützenden Unternehmensprozesse. IT-KMUs, die bereits ein QM-System implementiert haben, stehen dagegen vor der Herausforderung, dieses nachhaltig zu pflegen. Häufig vorgetragene Argumente von IT-KMUs gegen QM sind zu hohe Kosten und Zeitintensität, ohne dass sich im Gegenzug ein feststellbarer Nutzen für das Unternehmen einstellt. Die begrenzten Reserven seien fest an das Tagesgeschäft gebunden. Die Einführung eines QM-Systems sei deswegen schwierig, wenn nicht sogar als unmöglich, so das Meinungsbild.

Vor dem Hintergrund dieser Problemlage wurde vom Verband IT-Mittelstand nun ein schlankes und kostengünstiges QM System, die VDEB ISO 9001-Verbundzertifizierung, entwickelt, die genau auf die wirtschaftliche Situation klein- und mittelständischer IT-Unternehmen zurecht geschnitten ist, dabei allerdings auf der anerkannten Normenreihe DIN EN ISO 9000 ff gemäß nationaler und internationaler Standards unter Einhaltung der gesetzlichen Regelungen beruht. Dabei nutzt die Verbundzertifizierung jedoch Synergieeffekte zwischen den beteiligten IT-Unternehmen und konzentriert sich auf die wesentlichen Geschäftsprozesse. Deswegen ist die VDEB Verbundzertifizierung gleichbedeutend mit Lean-QM.

Zur Einführung des QM-Systems wird zunächst in enger Abstimmung mit den beteiligten Unternehmen ein zentrales QM-System entwickelt, welches für alle Verbundpartner geeignet ist. Dies geschieht auf Grundlage

PRESSEMITTEILUNG

vertraglicher Vereinbarungen zwischen den Niederlassungen und dem Verband IT-Mittelstand. Dabei wird die Vertraulichkeit aller Informationen zugesichert. Übergeordnetes Ziel ist es die Basisprozesse zu identifizieren. Basisprozesse sind solche Prozesse, die bei den Unternehmen aufgrund ihrer Zugehörigkeit zur IT-Branche ähnlich verlaufen. Nur diese Basisprozesse werden in den Dokumenten dargestellt und verbindlich festgelegt. Dieses verschlankte QM-System wird bei der Auditierung geprüft. Der Arbeitsaufwand wird so drastisch verringert.

Einzelschritte sind beispielsweise die Ausbildung der internen Auditoren, Erarbeitung der zentralen Musterdokumentation, Beratungstermine in den Niederlassungen, Anpassung der notwendigen QM-Dokumentation, Durchführung zentraler Optimierungsmaßnahmen und die Einführung eines schriftlichen Auditverfahrens zur Überprüfung der QM-Systeme vor Ort. Schon nach 20 Wochen erfolgt die Zertifikatserteilung. In den weiteren 36 Monaten wird das erste und zweite Überwachungsaudit sowie das Rezertifizierungsaudit betreut.

Insbesondere die Anzahl der Auditierungstage wird auf diese Weise verringert. Die Auditierungen durch die Zertifizierungsstelle sind im Normalfall eine Herausforderung. Da in der Verbundzertifizierung jedoch alle angeschlossenen Unternehmen nach dem gleichen QM-System arbeiten, prüft die Zertifizierungsstelle nicht alle einzeln. Stattdessen wird nur eine Auswahl von Unternehmen geprüft. So wird die Anzahl der Auditierungstage für das einzelne Unternehmen insgesamt reduziert. Je mehr Firmen sich anschließen, desto geringer die Aufwendungen für das einzelne Unternehmen. Ermittelt

PRESSEMITTEILUNG

wird die Anzahl der Auditierungen, indem die Wurzel aus der Zahl der Beteiligten gezogen wird, z.B. erfolgen bei 16 Unternehmen im ersten Jahr nur vier Prüfungen. Das einzelne Unternehmen wird in diesem Fall im Durchschnitt nur alle drei bis fünf Jahre vor Ort überprüft.

Neben der Aufwandsreduzierung werden enorme Kosten gespart. Diese liegen für Mitglieder des Verbands IT-Mittelstand bei ca. 2000 Euro pro Jahr. Im branchenüblichen Vergleich ist dies außerordentlich niedrig. Gemeinsam mit dem QM-Beratungsunternehmen EuroConsult übernimmt der Verband die Beratung, Schulung, Einführung und Festlegung des Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2000 sowie die Durchführung von internen Audits. Bereits zertifizierte teilnehmende Unternehmen können dieser Matrix-/ Verbundzertifizierung beitreten und so den entstehenden Kosten- und Zeitvorteil nutzen. Gleichzeitig wird die vorhandene QM-Dokumentation optimiert und vereinfacht, um die Effizienz des QM-Systems zu erhöhen.

„Mit der VDEB ISO 9001-Verbundzertifizierung schaffen wir den Spagat zwischen der zwingend notwendigen Einführung von QM und der für ein IT-KMU stets drängenden Kosten- und Kapazitätsfrage“, betont Dr. Oliver Grün, Vorsitzender des Verbands IT-Mittelstand. „Ab dem Frühjahr 2009 werden wir mit der Zertifizierung starten.“

Noch ist die Teilnahme an der VDEB ISO 9001-Verbundzertifizierung möglich. Falls Sie Interesse an einer Teilnahme haben sollten, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des VDEB. Folgende Firmen haben bereits

PRESSEMITTEILUNG

ihre Teilnahme an der VDEB ISO 9001-Verbundzertifizierung erklärt:

Docuware AG, Ebbinghaus Team GmbH, FibuNet GmbH, GreenGate AG, Grün Software, AG OrgaWare GmbH, sys•pro GmbH

Heike Stephany-Maus, Rolf Chung (5791 Zeichen inklusive Leerzeichen)

PRESSEMITTEILUNG

Hintergrundinformationen VDEB Verband IT-Mittelstand e.V.

Der VDEB ist die Interessensvertretung des IT-Mittelstands in Deutschland. Unsere Mitglieder sind Soft- und Hardwarehersteller ebenso wie IT-Dienstleister und EDV-Beratungsunternehmen. Mit unserer Arbeit stärken wir die mittelständischen IT-Unternehmen in ihrem Wettbewerb mit der IT-Industrie. Wir bringen mittelständische Positionen in die politische Diskussion ein und fordern deren Umsetzung. Der VDEB und seine Mitglieder treten insbesondere für offene Standards und freien Technologiezugang ein. Der VDEB fördert gezielt technologische Innovationen, die Weiterqualifizierung von IT-Fachkräften und organisiert kooperative Geschäftsmodelle für den IT-Mittelstand. Mit dem VDEB-Gütesiegel, dem VDEB-TÜV SÜD-Zertifikat für zertifizierte Software und einer eigenen VDEB IT-Versicherung bietet der Verband allein für den IT-Mittelstand entwickelte Wettbewerbsinstrumente an. Die Interessen der Mitglieder werden durch eine gemeinsame Fach- und Öffentlichkeitsarbeit zum Ausdruck gebracht. Der VDEB ist beim Deutschen Bundestag akkreditiert.

Weitere Informationen:

VDEB Verband IT-Mittelstand e.V.

Rolf Chung

AugustasträÙe 78-80

52070 Aachen

Telefon: 0241 1890-558

Telefax: 0241 1890-555

E-Mail: rchung@vdeb.de

Internet: www.vdeb.de



Foto Vorstand VDEB
(Dr. Oliver Grün)